

PRESSEMITTEILUNG

Schwerin, 24. Februar 2022

 Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin

Ines vom Stein
Vorstandsstab
Telefon: 0385 551-1055
Fax: 0385 551-1098
E-Mail: ines.vomstein@spk-m-sn.de

Kunst- und Kulturpreis der Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin in Kooperation mit der Landeshauptstadt Schwerin

Preise für zwei Debüts und zwei Lebenswerke

Stiftung der Sparkasse zeichnet Leistungen in Kunst und Kultur aus

Der von der Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin in Kooperation mit der Landeshauptstadt Schwerin ausgelobte Kunst- und Kulturpreis 2021 geht an vier Preisträgerinnen und Preisträger. Mit dem Preisgeld in Höhe von insgesamt 10.000 Euro werden die Band Luna Soul und der Autor Björn Stephan für ihre künstlerischen Debüts sowie der Musiker Reinhard Lippert und der Künstler Hans-Joachim Bruhn für ihre Lebenswerke ausgezeichnet.

Die Preise wurden am Donnerstagvormittag in der historischen Kundenhalle der Sparkasse in der Wismarschen Straße von Sparkassenvorstand Kai Lorenzen und Oberbürgermeister Rico Badenschier übergeben. „Ich hoffe, dass von dieser Preisverleihung auch eine Signalwirkung für die Wiederbelebung von Kunst und Kultur in der Landeshauptstadt ausgeht. Schwerin zeichnet sich durch eine reiche Kulturlandschaft aus. Wie viele Schwerinerinnen und Schweriner habe ich diese vielfältigen Angebote auf der langen coronabedingten Durststrecke schmerzlich vermisst“, so Oberbürgermeister Badenschier. Sparkassenvorstand Kai Lorenzen erinnerte daran, dass die Preisverleihung im Vorjahr nur in persönlichen Einzelehrungen möglich war. „Doch hat der Kunst- und Kulturpreis nichts von seiner Strahlkraft verloren. Der Preis würdigt kulturelle und künstlerische Leistungen, die sich durch besondere Originalität und Qualität auszeichnen und einen engen inhaltlichen Bezug zur Landeshauptstadt haben. Die Jury hatte aufgrund der großen Vielfalt der 16 Einreichungen eine schwere Wahl zu treffen“, sagt Kai Lorenzen.

Luna Soul, Björn Stephan, Reinhard Lippert und Hanning Bruhn ausgezeichnet

Gewürdigt wird die Debüt-Arbeit der Band **Luna Soul**, deren erstes Album „Hills of Time“ im Dezember 2019 erschien. Die Band versteht sich als musikalischer Zusammenschluss von Kulturen, Sprachen und Genres. Sie veröffentlichte im Oktober 2019 die Single-Auskopplung mit dem Titel „Higher“ und einem dazu produzierten Musik-Video. Drehort zum Video „Higher“ waren sehenswerte Plätze in der Landeshauptstadt Schwerin. Tänzerinnen und Tänzer des Ballett-Ensembles des Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin runden das Video mit einer eigenen Choreografie ab.

Der **Autor Björn Stephan** wurde für seine Reportagen vielfach ausgezeichnet und erhält den Kunst- und Kulturpreis der Sparkassenstiftung für seinen ersten Roman „Nur vom Weltraum aus ist die Erde blau“. Das wundervolle Werk ist sein literarisches Debüt. Es erzählt mit viel Einfühlungsvermögen, Witz und Melancholie von der ersten Liebe und dem Aufwachsen in den Ruinen eines verschwundenen Landes. „Der Held sucht nach besonderen Worten, sein Autor hat sie immer wieder gefunden“, lobt der Schriftsteller Benedict Wells den Autor.

Der **Musiker Reinhard Lippert** gilt als ein Schweriner Wahrzeichen kreativen Musikgebarens. Er belebt seit vielen Jahrzehnten wie kaum ein anderer Musiker das kulturelle Leben in und um Schwerin. Reinhard Lippert engagiert sich in vielen Ensembles in den unterschiedlichsten musikalischen Stilrichtungen. Dabei bewegt er sich zwischen zeitgenössischer Musik, Romantik und Filmmusik und lässt die Grenzen sogenannter U- und E-Musik spielerisch verschwimmen. Reinhard Lippert ist nicht nur Musiker, sondern auch Rhetoriker, Autor von Prosatexten und Gedichten sowie Maler. Sein Werk ist riesig, ungewöhnlich, einzigartig. Für dieses außergewöhnliche Engagement gebührt ihm die Ehrung.

Ebenfalls für sein Lebenswerk wird der **Künstler Hans-Joachim Bruhn** geehrt: Hanning Bruhn ist seit mehr als fünf Jahrzehnten in Schwerin als Künstler tätig. Ein Blick auf sein vielfältiges Werk – bestehend aus Malerei, baubezogener Kunst, Plastik und Installationen – zeigt, dass er eng mit der Stadt, ihrer Gesellschaft, ihren Gebäuden und der umliegenden Landschaft verbunden ist. In Würdigung seiner außergewöhnlichen Lebens- und Arbeitsleistung und seines unnachahmlichen Engagements erhält er diese Ehrung.

Im letzten Jahr fanden aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie die Preisverleihungen einzeln statt. In diesem Jahr konnten wir alle Preisträger auf einer Veranstaltung begrüßen, aber leider noch ohne Publikum. Vielleicht sehen wir alle auf dem Sommerfest der Landeshauptstadt vor einem größeren Publikum wieder.



Foto: Rainer Cordes

v. l. Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier, Preisträger Reinhard Lippert,
Preisträgerin Lisa Michèle Lietz von Lunasoul, Preisträger Hans-Joachim Bruhn,
Preisträger Björn Stephan, Stiftungsvorstand Kai Lorenzen